

Kontraste

1. Klasse			2. Klasse			3. Klasse		
144 Lektionen			144 Lektionen			172 Lektionen		
BG	KG	M	BG	KG	M	BG	KG	M
48	48	48	48	48	48	54	10	108
Grundlagenfach			Profilspezifisches Fach					

Bildungsziele

Kontraste

Das Fach Kontraste besteht aus den drei Fächern Gestalten, Kunstgeschichte und Musik. Alle drei Fachgebiete verfolgen einerseits fachspezifische Richtziele und Lerninhalte, andererseits bildet das fachübergreifende Unterrichten einen zentralen Bestandteil. Einige Richtziele ermöglichen ein übergreifendes Arbeiten, die SchülerInnen stellen Zusammenhänge fest, lernen vernetztes Denken, erweitern ihre Möglichkeiten in einem Fach über die Verbindung mit einem anderen Fach. Die einzelnen Richtziele der drei Fächer sind in der tabellarischen Auflistung nummeriert (BG1, KG1, M1 etc.). In der Spalte Hinweise sind mögliche Verbindungen zu Richtzielen der beiden anderen Fächer angeführt. Beispiele für fachübergreifende Lerninhalte sind im Anschluss an die Lehrpläne formuliert. Es handelt sich dabei um Möglichkeiten der Vernetzung. Es lassen sich noch viele weitere fachübergreifende Lerninhalte definieren.

Bildnerisches Gestalten

Das Gestalten ist eine der grundlegendsten Tätigkeiten des Menschen. Bildnerisches Gestalten setzt sich mit Wahrnehmen und Sichtbarmachen auseinander. Die Lernenden befassen sich sowohl mit der Aussenwelt als auch mit ihren eigenen inneren Bildern. Dabei lernen sie zwei- und dreidimensionales Bildnerisches Gestalten als Kommunikationsformen und Prozessarbeit kennen, worin Wahrnehmen, Fühlen, Denken und praktisches Handeln zusammenwirken.

Bildnerisches Gestalten erfordert sowohl Selbstdisziplin und Geduld als auch Experimentierfreude und Risikobereitschaft. Da die Jugendlichen in der gestalterischen Arbeit durch persönliche Lösungen oft in neue, unbekannte Bereiche vorstossen, entdecken sie ihre eigenen Grenzen und erleben, dass diese erweitert werden können. Dies stärkt das Selbstbewusstsein.

Der Unterricht entwickelt den kritischen Sinn und die Sensibilität für ästhetische Fragen. In der Auseinandersetzung mit Werken der Kunst sowie mit

aktuellen Bildmedien erhalten die Schüler/innen Einblicke ins Kunstgeschehen und Anregungen zu eigenen Gestaltungen. Sie lernen durch praktische und analytische Arbeit, sich in der stetig wachsenden Bilderflut zurechtzufinden. Durch Zusammenarbeit mit anderen Fächern werden fachübergreifende Bezüge fassbar.

Kunstgeschichte

Der Unterricht in Kunstgeschichte öffnet das Wahrnehmungsvermögen für Werke der bildenden Kunst von der Vergangenheit bis zur Gegenwart und trägt damit zu einem erweiterten Menschenbild bei.

Im Zentrum des Kunstgeschichtsunterrichts stehen die Interpretation von Kunstwerken und die Analyse der komplexen Beziehungen zwischen Form, Funktion und Gebrauch sowie deren historische Wandelbarkeit.

Der Kunstgeschichtsunterricht hat zum Ziel, die Schülerinnen und Schüler exemplarisch mit abendländischen Stilen und Epochen vertraut zu machen, damit sie ein Kunstwerk sowohl in seiner historisch und individuell bedingten Einmaligkeit als auch in seiner Allgemeingültigkeit begreifen können. Er macht Einflüsse anderer Kulturen deutlich und verweist auf die Beziehungen zu ihnen.

Die Auseinandersetzung mit schöpferischen Leistungen der bildenden Kunst aus verschiedenen Zeiten und Kulturen entwickelt das Wahrnehmungs-, Fantasie- und Urteilsvermögen, und sie weckt den Sinn für Ästhetik, Gestaltungsformen und kulturelle Vielfalt des menschlichen Lebens.

Musik

Musik ist in jeder Kultur ein bedeutendes Element des menschlichen Lebens.

Das Erleben von natürlichen Rhythmen, das Wahrnehmen und Erzeugen von Lauten, Tönen und Klängen sowie der spielerische Umgang mit ihnen sind Merkmale jeder Kulturgemeinschaft.

Der Musikunterricht trägt durch eine ausgewogene Ausbildung der emotionalen, rationalen und psychomotorischen Fähigkeiten wesentlich zur ganzheitlichen Entwicklung des Menschen bei. Er fördert das Verständnis für eigene und fremde Kulturen und liefert Grundlagen für die individuelle künstlerisch-kreative Tätigkeit.

Der Musikunterricht entwickelt Intuition und Kreativität, erzieht zu Offenheit und Neugierde akustischen Phänomenen gegenüber und entwickelt die Fähigkeit zum Hören, Verstehen und Werten von musikalischen Ereignissen.

Im Umgang und in der Auseinandersetzung mit Musik, vor allem durch gemeinsame musikalische Tätigkeiten, werden für die Lebensbewältigung entscheidende Haltungen wie soziales Handeln, Geduld, Toleranz, Selbstbeherrschung, Konzentrations- und Kommunikationsfähigkeit gefördert.

Praktisches Singen und Musizieren im Klassenverband, im Chor, in den Instrumentalensembles soll ausreichend gepflegt und an Konzerten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Beim musisch-szenischen Auftreten wird die Selbst- und Fremdwahrnehmung gefördert. Die darstellenden Ausdruckskompetenzen werden weiterentwickelt und im Kollektiv erlebbar gemacht.

Richtziele: Bildnerisches Gestalten

Kenntnisse

Die Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler

- lernen durch das bildnerische Gestalten die Wahrnehmung zu sensibilisieren, Gestalten als Prozess zu verstehen, Bildwirkungen zu erkennen und zu erzeugen, Werke und Gestaltungsprozesse zu betrachten (K1)
- begreifen grundlegende optische Erscheinungen und verstehen deren Möglichkeiten der Darstellung anzuwenden (K2)
- begreifen Farbe als Bedeutungsträger und als raumbildendes Mittel und können gezielte Farbwirkungen erzeugen (K3)
- kennen verschiedene Zeichen-, Mal-, Druck- und Bildkonzepte (K4)
- lernen Volumen im Raum zu untersuchen und differenzierte räumliche Bezüge zu schaffen (K5)
- erwerben Grundkenntnisse im Bereich neuer Medien (K6)
- erwerben Grundkenntnisse im Bereich Fotografie, Video und Animation (K7)
- lernen Bildbearbeitungs- und Videoschnittprogramme kennen (Photoshop und I-Movie) (K8)

Fertigkeiten

Die Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler lernen

- den experimentellen, spielerisch kreativen Umgang mit unterschiedlichen Zeichenmitteln (F1)
- Farbe als bildnerisches Mittel und als Material gezielt einzusetzen (F2)
- dreidimensionale Objekte räumlich darzustellen (F3)
- Text und Bild wirkungsvoll einzusetzen (F4)
- eine persönliche Bildsprache zu entwickeln (F5)
- teamorientiert Gestaltungsprozesse zielgerichtet zu lösen (F6)
- eine gestalterische Arbeit selbstständig zu planen, umzusetzen und zu reflektieren (F7)
- sich in Bildwelten einzufühlen und über sie zu sprechen (F8)
- individuelle Kommunikation zu entwickeln und anzuwenden (F9)
- eine gestalterische Arbeit fachgerecht zu präsentieren und zu reflektieren (F10)
- einen spielerischen, experimentellen und kreativen Umgang mit neuen Medien (F11)

Haltungen

Die Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler lernen

- sich auf Werke der Bildenden Kunst einzulassen (H1)
- sich in Bildwelten einzufühlen und über sie zu sprechen (H2)
- eigene und fremde Arbeiten zu beurteilen (H3)
- differenziert wahrzunehmen und zu beobachten (H4)
- sich kritisch mit der sichtbaren Welt auseinander zu setzen (H5)
- eine gestalterische Arbeit als Prozess zu verstehen (H6)
- sowohl fachgerecht als auch spielerisch-kreativ und experimentell zu gestalten (H7)
- Gestaltung als Mittel einzusetzen für die Auseinandersetzung mit Problemen (H8)
- den Alltag sinnvoll und ästhetisch zu gestalten (H9)

Richtziele: Kunstgeschichte

Kenntnisse

Die Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler

- lernen verschiedene Gestaltungsmittel der zweidimensionalen und dreidimensionalen Kunst und ihre optischen Wirkungen kennen (K9)
- begreifen Farbe als Gestaltungsmittel und Bedeutungsträger (K10)
- lernen wichtige kunstwissenschaftliche Begriffe und Interpretationsmodelle kennen (K11)
- lernen ausgewählte Kunst- und Bauwerke sowie Gesamtwerke einzelner Künstler kennen (K12)
- erhalten einen Überblick über prägende Stilepochen sowie Kunstströmungen und ihre historischen Hintergründe (K13)
- lernen unterschiedliche Kriterien zur Beurteilung von Kunst kennen (K14)

Fertigkeiten

Die Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler lernen

- differenziert wahrzunehmen und Kunst- und Bauwerke zu beschreiben (F12)
- die kunsthistorische Fachsprache zu verstehen und angemessen zu gebrauchen (F13)
- Werkanalysen und -interpretationen durchzuführen und darzustellen (F14)
- das Verhältnis von Werk, Zeit und Stil zu reflektieren und Kunstwerke stilgeschichtlich einzuordnen (F15)
- Kunstwerke in ihrer zeitlichen und gesellschaftlichen Bedingtheit und ausgehend von unterschiedlichen Kriterien zu beurteilen (F16)

Haltungen

Die Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler lernen

- sich auf Werke der Bildenden Kunst einzulassen (H10)
- sich in Bildwelten einzufühlen und über sie zu sprechen (H11)
- sich kritisch mit der sichtbaren Welt auseinander zu setzen (H12)
- Offenheit für die Betrachtung künstlerischer Schöpfungen aus Vergangenheit und Gegenwart zu zeigen (H13)
- ihrer eigenen Wahrnehmung einerseits zu trauen und sie andererseits in Frage zu stellen (H14)
- Vorstellungen von Ästhetik zu hinterfragen und sie in ihrem historisch-gesellschaftlichen Zusammenhang zu verstehen (H15)

Richtziele: Musik

Kenntnisse

Die Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler

- verstehen die konventionelle Notenschrift und wenden sie an (K15)
- erfassen Strukturen und Prinzipien von Musik (K16)
- erkennen verschiedenen Musikarten und Musikstile (K17)
- verstehen den Zusammenhang zwischen Körperhaltung und Emotionen (K18)

Fertigkeiten

Die Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler

- gestalten und erleben singend und spielend Musik (F17)
- erfahren die verschiedenartigen Wirkungen von Musik (F18)
- kennen verschiedene Ausdrucksformen der Musik (Stimme und Sprache, Instrument, Bewegung, Mimik und Gestik) und können diese anwenden (F19)
- hören differenziert und bewusst Musik (F20)
- nützen die eigenen kreativen Fähigkeiten (Improvisieren, Interpretieren, Komponieren) (F21)
- erkennen Wechselwirkungen zwischen gelebter Musikkultur und umgebender Gesellschaft (F22)
- verbessern und erweitern die persönlichen Ausdrucksformen (F23)

Haltungen

Die Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler

- zeigen Interesse und Engagement für privates und öffentliches Musikleben (H16)
- sind offen für Musik unterschiedlicher Kulturen (H17)
- setzen sich kritisch mit Musik auseinander (H18)
- sind offen und experimentierfreudig im Umgang mit verschiedenen Formen musisch-szenischen Auftretens (H19)

Fachdidaktische Orientierung

Bildnerisches Gestalten

Bildnerisches Gestalten strebt ganzheitliches, d.h. handelndes, analytisches und gefühlsbetontes Lernen an. Die bildnerische Tätigkeit ist über die Schule hinaus bedeutend für die Auseinandersetzung mit sich selbst und der Umwelt und trägt wesentlich zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Durch das Zusammenwirken vielschichtiger Aktivitäten werden individuelle oder gruppenspezifische, soziale und gestalterische Kompetenzen entwickelt. Bildnerisches Gestalten erweitert das Bewusstsein für den hohen Vernetzungsgrad verschiedener Fachgebiete.

Die Lernenden durchlaufen exemplarische Arbeitsprozesse. Sie entwickeln eigenständige Frage- und Aufgabenstellungen und durchlaufen alle Phasen von Lösungswegen: Analyse, Planung, Entwurf, Durchführung, Reflexion und Auswertung.

Kunstgeschichte

Das Fach Kunstgeschichte vermittelt einen Überblick über die europäische Kunst und ihre Wirkungsgeschichte.

Das Hauptziel des Kunstgeschichtsunterrichts ist es, dass die Schülerinnen und Schüler lernen sich auf Kunstwerke einzulassen, sie wahrzunehmen, sie zu interpretieren und einzuordnen sowie sie ausgehend von unterschiedlichen Kriterien zu beurteilen. Diese Kompetenzen sollen den Schülerinnen und Schülern ermöglichen sich eigenständig mit Kunst – dem Spiegel unserer Gesellschaft – zu befassen und kritisch mit den in unserer multimedialen Welt allgegenwärtigen Bildern umzugehen.

In diesem Sinne ist der Kunstgeschichtsunterricht ein kompetenzorientierter Unterricht, bei dem das Handeln der Schüler im Vordergrund steht. Methodisch wird auf das ganze Spektrum der Kunstpädagogik zurückgegriffen, das von einer eher traditionellen Bildreflexion über Ausstellungsbesuche bis hin zum offenen Werkstattunterricht reicht.

Musik

Die Richtziele und Lerninhalte sind so aufgeführt, dass durch Repetitionen und kontinuierliche Steigerung der Schwierigkeiten ein systematisches Vorwärtkommen gewährleistet ist (Lernspirale). Es sollen vielfältige Unterrichtsformen eingesetzt werden.

Der Musikunterricht ist oft prozessorientiert. Regelmässiges Tun ist besonders wichtig. Spezielles Augenmerk ist dabei auf variantenreiches Üben zu richten.

Die Grundfertigkeiten des Notenlesens werden kontinuierlich gefördert und sollen die Schülerinnen und Schüler schliesslich ein Stück weit befähigen, Musik zu lesen, zu interpretieren, selbst zu skizzieren und auch mittels Datenverarbeitung darzustellen.

Ein solides musikalisches Grundwissen soll den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, sich einerseits an musikgeschichtlichen Aspekten zu orientieren und andererseits auch aktuelle Musik stilistisch und geographisch einzuordnen.

Nach Möglichkeit sollen Exkursionen und Konzertbesuche realisiert werden.

1. Schuljahr BILDNERISCHES GESTALTEN			
Richtziele	Lerninhalte	Lektionen	Hinweise
<ul style="list-style-type: none"> - BG1: Grundlegende optische Erscheinungen begreifen und deren Möglichkeiten der Darstellung anwenden (K1, K2) - BG2: Differenziert wahrnehmen und beobachten Beobachtetes und Erlebtes bildnerisch umsetzen (K3) - BG3: Bildwirkungen erkennen und erzeugen (F4) 	<p>Grafik / Form</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit einfachen grafischen Mitteln umgehen lernen: Punkt, Linie, Fläche, Struktur, Textur, Hell-Dunkel-Modulierung, Licht und Schatten, Umriss- und Binnenformen - Objekt- und Naturstudium üben - Individuelle Bildsprache entwickeln - Komposition, Übergänge hell-dunkel, zeichnerischer Ausdruck 	21	<p>Naturwissenschaften → KG1, M3, M1</p> <p>→ M4</p> <p>→ KG1, KG6</p>
<ul style="list-style-type: none"> - BG4: Farbe als bildnerisches Mittel und als Material gezielt einsetzen (F2) - BG5: Farbe als Bedeutungsträger begreifen (K3) - BG6: Farbwirkungen erzeugen (K3) 	<p>Farbe</p> <ul style="list-style-type: none"> - 12-teiliger Farbkreis, Farbkontraste anwenden, Farbe als Stoff erfahren, Farben differenziert ausmischen, additive und subtraktive Farbmischung (RGB, CMYK) - Farbe als Ausdrucksmittel und Manipulationsmittel einsetzen können 	21	<p>Chemie Physik → KG3</p> <p>Werbung → KG3</p>
<ul style="list-style-type: none"> - BG7: Wirkungsvolle Verbindungen von Text und Bild lesen, planen und anwenden (F4) 	<p>Visuelle Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Layouts kennen lernen; Eigene Arbeiten visuell präsentieren 	06	<p>Versch. Präsentationsformen → KG6, M5, M4</p>

2. und 3. Schuljahr BILDNERISCHES GESTALTEN			
Richtziele	Lerninhalte	Lektionen	Hinweise
<ul style="list-style-type: none"> - BG8: Formerscheinungen der organischen Umwelt wahrnehmen und umsetzen (K1, K2) - BG9: Volumen im Raum untersuchen (K5) - BG10: Räumlichkeit bildnerisch darstellen (F3) - BG11: Den experimentellen und spielerisch kreativen Umgang mit Gestaltungsmitteln erproben (H7) - BG12: Gestalten als Prozess verstehen (H6) 	<p>Grafik/Form</p> <ul style="list-style-type: none"> - Natur- und Sachstudium von komplexen Erscheinungen (Portrait, Figur, Bewegung, Verkürzungen) - Flächenspannung, Zusammenwirken von Volumen, dreidimensionale Formkontraste - Raumbildende Mittel einsetzen, Perspektivenlehre, Architekturzeichnen - Verschiedene Gestaltungsmittel kombinieren und anwenden, Collage, Zeichnung und Malerei, Mixed-Media - Eigene Ordnungen im Formenreichtum finden: Reduktion – Verzicht, Abstraktionsschritte, Klärung – Steigerung der Aussage, Komposition 	44	<p>Biologie, Anatomie, wissenschaftliches Zeichnen → M3</p> <p>Technisches Gestalten → KG12</p> <p>Renaissance, Luft- und Farbperspektive → KG13</p> <p>Philosophie, Literatur → KG8, KG11, M7</p>
<ul style="list-style-type: none"> - BG13: Farberscheinungen in der Umwelt und an Objekten wahrnehmen (K3) - BG14: Farbe als raumbildendes Mittel begreifen (K3) - BG15: Verschiedene Mal- und Bildkonzepte kennen lernen (H7) - BG16: Persönliche Bildsprache entwickeln (F5) 	<p>Farbe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lokalfarbe – Erscheinungsfarbe; Farbmodulation, Fertigkeiten des Farbmischens vertiefen, verschiedene Malweisen - Farb- und Luftperspektive - Surreale, abstrakte und konkrete Bildwelten; Zugänge zu ungegenständlicher Malerei finden - Bilder des Denkens, des Handelns, des Empfindens 	40	<p>Biologie, Physik, → KG3, M3</p> <p>→ KG3, M2</p> <p>→ KG4, KG11, KG12, M2, M4, M5</p> <p>→ KG4, KG1</p>
<ul style="list-style-type: none"> - BG17: Grundkenntnisse im Bereich neuer Medien erwerben und Erfahrungen sammeln (K6, K7, K8) 	<p>Visuelle Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Film, Video, Trickfilm, Animation, Fotografie, Illustration, Comic, Piktogramm, Typographie 	18	<p>Deutsch, Fremdsprachen → KG9, KG14</p>

1. Schuljahr KUNSTGESCHICHTE			
Richtziele	Lerninhalte	Lektionen	Hinweise
<ul style="list-style-type: none"> - KG1: Visuelle Befunde sprachlich erfassen können (K9, F12, H11) - KG2: Grundbegriffe der kunstgeschichtlichen Fachsprache verstehen und angemessen gebrauchen können (F16) - KG3: Farbe als Gestaltungsmittel und Bedeutungsträger begreifen und interpretieren lernen (K10, K12, K13) 	<p>Malerei: Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - An ausgewählten Werken aus der Renaissance und dem Barock den formalen Aufbau von Bildern erkennen lernen (Komposition, Raum, Perspektive, Plastizität) - Ausgewählte Bilder aus der Zeit des Klassizismus, der Romantik, des Impressionismus und Expressionismus kennen lernen - Unterschiedliche Malweisen und Farbaufträge beobachten - Die verschiedenen Funktionen von Farbe (Farb- und Luftperspektive, Lokal-, Erscheinungs- und Ausdrucksfarbe, Farbsymbolik) kennen lernen 	20	<p>Deutsch → BG1, BG3, M4 → M3</p> <p>Geschichte → BG4, BG5, BG13, BG14, M4</p>
<ul style="list-style-type: none"> - KG4: Verschiedene Interpretationsmodelle kennen lernen (F14) - KG5: Das Verhältnis von Werk, Zeit und Stil reflektieren und Kunstwerke stilgeschichtlich einordnen (F15) 	<p>Malerei: Interpretieren und Einordnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Oeuvre und die Bildsprache eines Künstlers aus dem 20. Jahrhundert exemplarisch vertiefen und dabei unterschiedliche Ansätze kennen lernen, das Werk eines Künstlers zu interpretieren - Unterschiedliche Erscheinungsformen eines Sujets (z.B. Selbstbildnisse) entdecken und lernen, sie in ihren kunsthistorischen Kontext zu setzen 	18	<p>Deutsch → BG15, BG16, M4</p> <p>Geschichte, Psychologie → M5</p>
<ul style="list-style-type: none"> - KG6: Verständnis für die Wirksamkeit von Werbemassnahmen und Bildpropaganda gewinnen (H15) - KG7: Einen kritischen Umgang mit Bildern der Massenmedien erlernen (F15, H11, H14) 	<p>Kunst und Alltag</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Formsprache der Fotografie (Ausschnitt, Blickwinkel, Beleuchtung, Tiefenschärfe, Auflösung etc.) sowie ihre Funktion und Bedeutung als Bestandteil eines Layouts kennen lernen - An einem umstrittenen Beispiel aus der Werbung oder den Printmedien Strategien von Werbung und Propaganda erschliessen 	10	<p>Psychologie → BG3, BG7, BG12, BG17, M5</p> <p>→ BG17</p>

2. und 3. Schuljahr KUNSTGESCHICHTE			
Richtziele	Lerninhalte	Lektionen	Hinweise
<ul style="list-style-type: none"> - KG8: Zugänge zur ungegenständlichen Malerei finden (H10, H11, H13, K12, K13) - KG9: Die Verschmelzung von Hochkultur mit Alltagskultur seit den 60er Jahren erkennen (H15, K12, K13) - KG10: Bildzitate, Allusionen und Paraphrasen als zentrale Bereiche künstlerischer Produktion erfassen (F14, F15, F16) - KG11: Ermutigung zu einer offenen und kritischen Auseinandersetzung mit der Kunst unserer Gegenwart (F16, H10) 	<p>Malerei ab 1945</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kunst nach 1945: An ausgewählten Beispielen (z.B. Jackson Pollock, Mark Rothko) Herstellungsverfahren, meditative Möglichkeiten und weltanschauliche Aspekte ungegenständlicher Malerei erfassen - An Arbeiten namhafter Vertreter der Pop Art (z.B. Andy Warhol, Roy Lichtenstein, Richard Hamilton) die Bildwelt der Pop Art als Ergebnis einer Auseinandersetzung mit der Welt der modernen Industriegesellschaft, des Konsums und der Reklame erkennen - Die Neuinterpretation und Aktualisierung von etablierten Kunstwerken durch Nachbilder (z.B. Picassos Junges Mädchen nach Cranach d. J., 1958) als kritische Auseinandersetzung mit der Tradition der Kunst begreifen - Motive und Intentionen zeitgenössischer Künstler erkennen und angemessen würdigen lernen 	14	<p>Geschichte → BG12, M8, M10</p> <p>→ BG17, M10, M11</p> <p>→ M5</p> <p>Museumsbesuche → BG12, BG15, BG16</p>
<ul style="list-style-type: none"> - KG12: Möglichkeiten und Grenzen dreidimensionalen Gestaltens entdecken (K13, K14, F12, F15) 	<p>Plastik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelne Positionen dreidimensionalen Gestaltens von der Renaissance bis zur Moderne kennen und beschreiben lernen (z.B. Michelangelo, Bernini, Rodin, Claudel, Brancusi, Duchamps, Oppenheim / Verfahren, Material, Körper-Raum-Beziehung, Volumen, Masse, Gewicht, Ansicht, Oberfläche, Plastizität, Grösse, Präsentation) sowie historisch und stilgeschichtlich einordnen lernen 	12	<p>→ BG9</p>

<p>- KG13: Architektur- und Stadtentwicklung im kultur- geschichtlichen und gesellschaftlichen Kontext wahrnehmen (K11, K12, K14, F12, F15)</p>	<p>Architektur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte Bauwerke (z.B. Notre Dame de Paris, Opéra Garnier, Eiffelturm, Villa Savoye, Villa dall’Ava) kennen und mit Fachbegriffen beschreiben lernen - Bauwerken in ihrem Zusammenspiel von Material, Kon- struktion, Form, Funktion und Ästhetik sehen und erläutern lernen - Architektur als Ausdruck einer bestimmten Zeit und Kultur verstehen lernen - Ausgehend von einem konkreten Beispiel (z.B. der Stadt Paris) Stadtstrukturen als räumliche Manifestation politi- scher, wirtschaftlicher und historischer Bedingungen lesen lernen 	<p>16</p>	<p>Geschichte → BG10</p>
<p>- KG14: Den Kunstbegriff erweitern (F15, H13)</p>	<p>Neue Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kriterien zur Beurteilung von Performance-, Installations- und Videokunst an ausgewählten Beispielen kennen ler- nen - das Internet als Plattform und Medium für Kunst entde- cken 	<p>12</p>	<p>→ BG17. M11</p>
<p>- KG15: Das Interesse für fremde Kulturen wecken (H13)</p>	<p>Aussereuropäische Kunst</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sich mit Kunstwerken aus einem aussereuropäischen Kulturkreis (z.B. japanische Holzschnitte) auseinander- setzen und sie als Teil einer anderen Bildtradition mit ei- ner spezifischen Formsprache begreifen 	<p>04</p>	<p>→ M5</p>

1. Schuljahr MUSIK			
Richtziele	Lerninhalte	Lektionen	Hinweise
<ul style="list-style-type: none"> - M1: Musik und musikalische Gemeinschaft singend wie auch spielend und bewegend erleben und gestalten (F17, F18, F19) - M2: Musikalische Abläufe erfassen und Musik in Bewegung umsetzen (K16) 	<p>Singen und Musizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deutsch- und fremdsprachige Lieder unter Einbezug der Sprech- und Stimmschulung: Körperhaltung, Atmung, Stimme, Ausdruck. - Lieder und Songs aus der aktuellen Musikszene und aus anderen Kulturen; Klassenmusizieren - Rhythmik und Bewegung, Tanz 	22	<p>Sprachen: Lieder textlich und musikalisch erarbeiten → BG3</p> <p>NW: Anatomie Sport: Bewegungsbegleitung Tanzformen → KG8</p>
<ul style="list-style-type: none"> - M3: Elementare musikalische Grundlagen kennen und anwenden (K16) 	<p>Elementare Musiklehre</p> <ul style="list-style-type: none"> - Notenschrift und musikalische Notation - Rhythmische und melodische Schulung - Traditionelle Tonsysteme 	14	<p>MA: Zahlenverhältnisse, formale Logik → KG2</p>
<ul style="list-style-type: none"> - M4: Musikalische Abläufe und Formen erfassen (K16) - M5: Musik als Ausdruck der Kultur und als Spiegel gesellschaftlicher Vorgänge kennen lernen und sie aufgrund stilistischer, formaler und klanglicher Kriterien einordnen können (F22, H16) - M6: Sich Kenntnisse über die Wirkung und Verbreitung von Musik verschaffen und fähig werden, diese kritisch zu beurteilen (F22, H16) 	<p>Musikkunde / Musik hören</p> <ul style="list-style-type: none"> - Exemplarische Kompositionen aus dem Bereich der Vokal- und Instrumentalmusik - Stile der Rock- und Popmusik: musikalische wie auch gesellschaftlich-soziale Aspekte - Funktionelle Musik - Zusammenhang von Musik und Kommerz - Internet als wichtiges Medium für die Verbreitung von - Musik: Midi, Mp3, Wave usw. 	12	<p>DE: Literaturgeschichte → BG2, BG3, KG1 → BG7, KG5, KG6, KG9, KG10, KG15</p> <p>SW: Gesellschaft Informatik → KG7, KG14</p>

2. Schuljahr MUSIK			
Richtziele	Lerninhalte	Lektionen	Hinweise
<ul style="list-style-type: none"> - M7: Musik und musikalische Gemeinschaft singend wie auch spielend und bewegend erleben und gestalten (F17, F18, F19) - M8: Musikalische Abläufe erfassen und Musik in Bewegung umsetzen (K16) 	<p>Singen und Musizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deutsch- und fremdsprachige Lieder unter Einbezug der Sprech- und Stimmschulung: Körperhaltung, Atmung, Stimme, Ausdruck. - Lieder und Songs aus der aktuellen Musikszene und anderen Kulturen; Klassenmusizieren - Rhythmik und Bewegung, Tanz 	22	<p>Sprachen: Lieder textlich und musikalisch erarbeiten → BG12</p> <p>NW: Anatomie Sport: Bewegungsbegleitung Tanzformen → BG14, BG15, KG8</p>
<ul style="list-style-type: none"> - M9: Musikalische Grundlagen kennen und anwenden (K16) 	<p>Elementare Musiklehre</p> <ul style="list-style-type: none"> - Intervalle und Dreiklänge - Einfache Kadenz, grundlegende Akkordfunktionen, Akkordchiffrierung - Differenzierte rhythmische Gebilde erfassen und wiedergeben - Texte rhythmisieren 	14	<p>→ BG8, BG13, KG2</p> <p>Sprachen</p>
<ul style="list-style-type: none"> - M10: Musikalische Abläufe und Formen erfassen (K17) - M11: Musik als Ausdruck der Kultur und als Spiegel gesellschaftlicher Vorgänge kennen lernen und sie aufgrund stilistischer, formaler und klanglicher Kriterien einordnen können (F22, H16) 	<p>Musikkunde / Musik hören</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lied- und Songanalysen - Werkbetrachtung mit Einbezug formaler, stilistischer und soziologischer Aspekte - Einen Überblick über die Geschichte des Jazz gewinnen: musikalische wie auch gesellschaftlich-soziale Aspekte 	12	<p>Sprachen DE: Literaturgeschichte → BG15, KG1, KG3, KG4 SW: Gesellschaft → BG11, BG15, KG5, KG6, KG9, KG10, KG15</p>

3. Schuljahr MUSIK			
Richtziele	Lerninhalte	Lektionen	Hinweise
<ul style="list-style-type: none"> - M12: Musik und musikalische Gemeinschaft singend wie auch spielend und bewegend erleben und gestalten (F17, F18, F18) - M13: Musikalische Abläufe erfassen und Musik in Bewegung umsetzen (K16) 	<p>Singen und Musizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anspruchsvolle ein- und mehrstimmige Vokalliteratur - Vertiefung der im 2. Jahr angeeigneten Fertigkeiten in Liedbegleitung, Arrangement, Improvisation - Tanz, Rhythmik und Bewegung 	25	<p>Sprachen: Lieder textlich und musikalisch erarbeiten</p> <p>Sport: Bewegungsbegleitung, Tanzformen</p>
<ul style="list-style-type: none"> - M14: Musikalische Grundlagen festigen und anwenden (K16) 	<p>Elementare Musiklehre</p> <ul style="list-style-type: none"> - 3- bis 4-stimmige Voicings - Lieder, Songs, Kanons schreiben - Harmonieanalyse - Rhythmische und melodische Fertigkeiten festigen - Kadenz und erweiterte Akkordfunktionen - Notationsprogramm und Sequenzerprogramm kennen lernen und anwenden 	25	<p>Sprachen</p> <p>Informatik</p>
<ul style="list-style-type: none"> - M15: Musikalische Abläufe und Formen erfassen (K17) - M16: Musik als Ausdruck der Kultur und als Spiegel gesellschaftlicher Vorgänge kennen lernen und sie aufgrund stilistischer, formaler und klanglicher Kriterien einordnen können (F19) 	<p>Musikkunde / Musik hören</p> <ul style="list-style-type: none"> - Werkanalyse - Werkbetrachtung 	22	<p>DE: Literaturgeschichte</p>

<ul style="list-style-type: none"> - M17: Sicherheit im Erarbeiten und Präsentieren von kurzen musisch-szenischen Sequenzen erlangen (F19) - M18: Persönliche Ausdruckskompetenzen verbessern (F23) - M19: Den Zusammenhang zwischen Bewegung / Körperhaltung und Emotionen verstehen (K18) - M20: Mit der Situation eines öffentlichen Auftritts umgehen zu lernen (H19) 	<p>Musisch-szenische Auftrittskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Musizier- und Bewegungsformen als Ideenquellen nutzen und diese in kurzen Präsentationen anwenden können - Praktische Übungen im Bereich Bewegung und Musik zu einem selbstgewählten oder vorgegebenen Thema umsetzen - Fremde und eigene Auftritte bewusst beobachten und reflektieren - Qualitätskriterien von musisch-szenischen Auftritten kennen - Erarbeitung von kurzen Sequenzen musischer und bewegender Art, welche intern erprobt und als Abschluss des Semesters auch vor Publikum präsentiert werden 	<p>36</p>	<p>BG, Sport</p> <p>Psychologie, Sprachen</p>
---	---	------------------	---

Beispiele für fachübergreifende Lerninhalte

- BG4 + KG3	- Verschiedene Landschaftsbilder aus dem 19. Jh. kennen lernen, unterschiedliche Malweisen beobachten und eigene Landschaftsbilder malen
- KG5 + BG17	- Selbstbildnisse in Theorie und Praxis
- BG1 + M1	- Verbindung von optischen und akustischen Grundelementen: Linie, Punkt und Fläche in entsprechende Rhythmen umsetzen; grafische Partituren entwerfen und spielend oder singend/sprechend umsetzen
- BG11 + M2	- Visuelles Experimentieren und akustisches Improvisieren werden in Übungen miteinander verbunden, inspirieren sich gegenseitig
- BG17 + KG14 + M7	- Bild- und Musiksprache von bestehenden Videoclips analysieren und eigene Videoclips drehen
- KG15 + M4	- Afrikanische Kunst und Musik und ihren Einfluss auf die westliche Kunst- und Musikproduktion im 20. Jh.
- KG8 + M5	- Wechselwirkungen zwischen Kunst und Musik: Jazz und Jackson Pollock
- KG5 + M5	- Hoffnung und Widerstand: Kunst und Musik unter den Nationalsozialisten
- KG14 + M5	- Tropicalia: Wie Kunst-Kannibalen aus Bahia einst „die Jugend gefährdeten“ – Kunst und Musik während der brasilianischen Militärdiktatur (1964–1985)
- BG17 + KG	- Nachbild: Fotografisches Nachstellen und Neu-interpretieren bedeutender Kunstwerke
- BG17 + M10	- Video: neue visuelle und akustische Bildwelten erschaffen: Bildspuren und Tonspuren experimentell kombinieren